

dem ganzen deutschen Volk standen und die sich aus den Dokumenten der Antihitlerkoalition ergeben. Militarismus, Nazismus und Imperialismus müssen auch auf westdeutschem Boden beseitigt werden, die werktätigen Klassen und Schichten des Volkes in Westdeutschland müssen den entscheidenden Einfluß auf die Politik des westdeutschen Staates gewinnen. Eine derartige Entwicklung würde den Interessen der europäischen Völker ebenso entsprechen wie den Interessen der deutschen Nation.

ARTIKEL 8

Die Feststellung, daß die Vereinigung der beiden deutschen Staaten auf der Grundlage der Demokratie und des Sozialismus erfolgen wird, entspricht der Erkenntnis, daß der historische Fortschritt, das heißt der Übergang zum Sozialismus an Westdeutschland nicht vorübergehen wird. Die westdeutschen Werktätigen werden selbst durch die Entmachtung der Monopole dem gesellschaftlichen Fortschritt auch in Westdeutschland zum Durchbruch verhelfen und damit die Voraussetzungen für die Vereinigung mit der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik schaffen: *„Was die deutschen Imperialisten gespalten haben, werden die deutschen Arbeiter im Bündnis mit den Bauern, der Intelligenz und allen anderen werktätigen Schichten und demokratischen fortschrittlichen bürgerlichen Kreisen vereinen.“*²

2 Zur Ausarbeitung der sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik, Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates, Walter Ulbricht, auf der 4. Sitzung der Volkskammer der DDR am 1. Dezember 1967, Schriftenreihe: Aus der Tätigkeit der Volkskammer und ihrer Ausschüsse, H. 3, 5. Wahlper., Berlin 1967, S. 29.

L I T E R A T U R

Walter Ulbricht, „Die gesellschaftliche Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik bis zur Vollendung des Sozialismus“, Protokoll der Verhandlungen des VII. Parteitag der SED, Bd. 1, Berlin 1967

Zur Ausarbeitung der sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik, Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates, Walter Ulbricht, auf der 4. Sitzung der Volkskammer der DDR am 1. Dezember 1967, Schriftenreihe: Aus der Tätigkeit der Volkskammer und ihrer Ausschüsse, H. 3, 5. Wahlper., Berlin 1967

„Die Verfassung des sozialistischen Staates deutscher Nation“,

Walter Ulbricht, Vorsitzender der Kommission zur Ausarbeitung einer sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik und Vorsitzender des